



Rasterfahndung im Schnee

Mit System zum Erfolg!

Mit System zum Erfolg!



Alle derzeit im Umlauf befindlichen Rettungsmittel werden eingesetzt.

Ein Zusammenspiel von:

- Ersthelfer
- Leitsstelle
- Organisierte Rettungskräfte



Mit System zum Erfolg!

Das Allerwichtigste!

- Ruhe bewahren!
- Zuerst überlegen!
- Maßnahmen setzen!



Rasterfahndung im Schnee



Lawinenunfall CHECKLISTE



Rasterfahndung im Schnee

Datum/Zeit: Name:
Ort: Anzahl Leute:
Auftrag:

- Oberflächensuche mit Aug und Ohr
- LVS Suche
- Suche mit Lawinenhund
- Recco - Markierungsbag – Rasterfahndungswerkzeug
- Markieren auf der Lawine → **separate CHL**
- Sondiermannschaft max. 15 Personen
- Dampfsonde und Ortungskamera
- Suche mit Lawinenhund **Umhang - Lawinenhelfer!**

Rasterfahndungswerkzeug:



Bag zum Umhängen mitfolgendem Inhalt:

- 30 Markierungsfahnen gelb
- 30 Markierungsfahnen rot
- 10 Markierungsfahnen blau
- Dokumentationsmappe mit Checklisten
- 1 Spannsonde
- 4 Verlängerungen und eine Sondenspitze
- 1 Lawinenschaufel
- 1 Rasterfahndungswerkzeug /Lawinenschnüre mit Markierung (Anleitung auf Rückseite)

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol

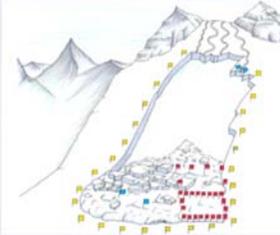
© Veider Peter 01.11.08, Bruno Hersche



Rasterfahndung

im Schnee

Markierung auf der Lawine



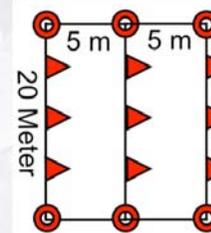
Gelb : Lawinenrand

Rot : ca. 10 Meter Fahnenabstand
LVS/Recco

Rot : 5 Meter Fahnenabstand LVS
/Recco und Sondierkette.

Blau : Ein- und Ausfahrts Spuren,
gefundene Objekte

Rasterfahndung Recco / LVS - Mehrfachverschüttung



- 4 Personen nehmen je einen Ring und gehen damit soweit auseinander, bis die Seile in alle Richtungen gespannt sind.
- An den Ecken und alle 5 Meter rote Fahnen stecken.
- Suchfeld mit dem Recco-Gerät absuchen.
- Bei Erstempfang Punkt mit blauer Fahne markieren. Ist dieses Feld abgesucht, Rechteck nach oben, unten oder seitlich verschieben. Der Vorgang beginnt von Neuem.

Rasterfahndung Sondiergruppe

- Karabiner mit den Seilen aus den Ringen aushängen.
- Kurze Seile seitlich links und rechts neben der Sondierkette spannen (mit Markierungsfahnen).
- Langes Seil vor der Sondierkette spannen. An der Markierung führt jeder Sondierer die Sonde in den Schnee. Seil 50 cm weiter nach vorne legen. Die Sondierkette schreitet nach vorne und der Vorgang beginnt neu.

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol © Veider Peter 01.11.08

© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



ORTOVOX Professional Safety Gear 2008-2009

22.04.2008 - Ch. Kirsch

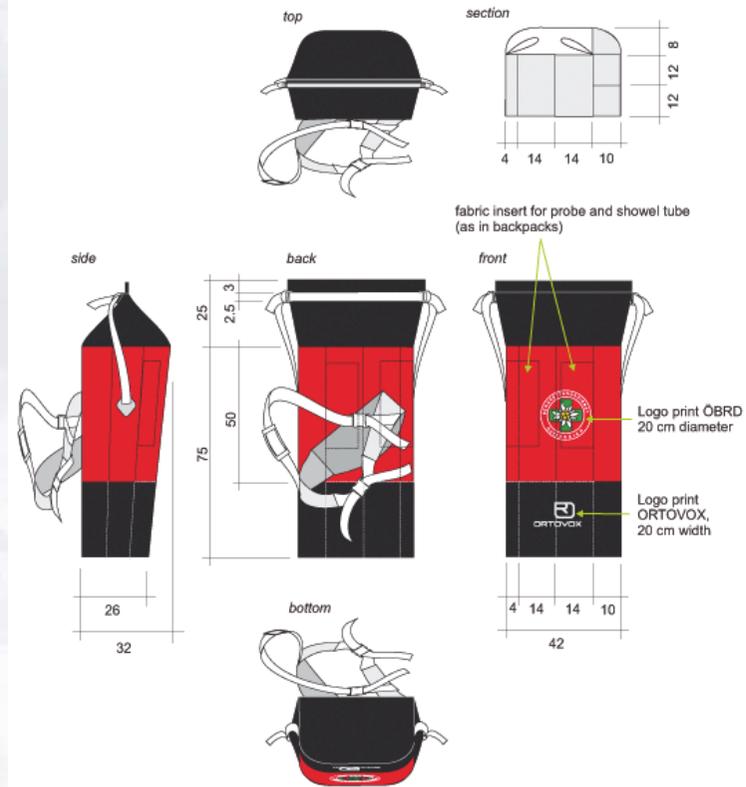
Avalanche Flag Bag: Specification

4-Side View and Section - Scale: none - measurements in cm

Outer Fabric: 500D Kodra Black + Red

Inner Separations: made as on previous sample with stiffening plate inlays

-  compartment with reduced depth (50 cm)
-  compartment with full depth (cm)



\\office\produkte\rucksacke\produktion\08-09\wrapsel\flationent_avalanche_flag_bag_230408.cdr (pdf) - page 2/2

Für die Rasterfahndung
notwendiges
Markierungsmaterial:

© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Für die Rasterfahndung
notwendiges
Markierungsmaterial:

Erstausrüstung

30 Markierungsfahnen gelb

30 Markierungsfahnen rot

10 Markierungsfahnen blau



Rasterfahndung im Schnee



Für die Rasterfahndung
notwendiges
Markierungsmaterial:

- Erstausrüstung
- 1 Spannsonde
- 4 Verlängerungen
- 1 Sondenspitze
- 1 Umhang (orange)
- 1 Markierungsseile
- 1 Schaufel



© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Für die Rasterfahndung
notwendiges
Markierungsmaterial:
Dokumappe mit Checklisten!





Rasterfahndung im Schnee!

Die Basischeckliste:

86%

Vorderseite

Rückseite

Persönliche Ausrüstung 

Standard:

- Hüftgurt
- Brustgurt (mit professioneller Verbindung)
- Helm UIAA geprüft (zugelassen für Klettern und Skifahren)
- Selbstsicherungsschlinge 4 HMS Karabiner
- 1 Reverso 2 Schnappkarabiner
- 2 Kontaktschlingen 60 cm 1 Kontaktschlinge 120 cm
- 2 Tibloc's 1 Reepschnur 5 m / 6 mm
- Stirnlampe
- Biwaksack
- Erste Hilfe
- Mütze Handschuhe
- Reserveleibchen Vliesjacke
- Sonnenschutz Sonnenbrille

Zusatzeempfehlung:

- 1 Mini Traxion 1 Umlenkrolle
- 2 Expressschlingen Handy
- Orientierungsmittel (Karte, Busssole, Höhenmesser, GPS)

Zusatz für Winter:

- Tourenausrüstung Sturmbrille
- LVS Sonde Schaufel
- Steigeisen

Zusatz für Gletscher:

- Steigeisen 1 Eispickel
- 2 Eisschrauben 1 Abalakov 2,40cm

Zusatz für Fels:

- Klemmkeile Friends Hammer Haken
- Kletterschuhe

© Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA; Riskmanagement Cons., A-3332 Sonntagberg
Grundlage von Peter Veider, Navis Bergrettung Tirol (A) Sonntagberg, 1.12.07



Grid area for recording findings.

Rasterfahndung im Schnee



Für die Rasterfahndung
notwendige Checkliste

86%

Vorderseite

Rückseite

Lawinenunfall CHECKLISTE	
Erste Maßnahmen vor Ort	
Zeit: Alarm:	Lawinenabgang:
Ort:	mUM
Ereignis:	
<input type="checkbox"/> Gefahren ? (Nachlawinen, Spalten usw.)	Zeit
<input type="checkbox"/> Funk: Kanal <input type="checkbox"/> Verbindungskontrolle !	
<input type="checkbox"/> Erkunden und Lage beurteilen	
<input type="checkbox"/> Lagemeldung: siehe Rückseite	
<input type="checkbox"/> Warnposten, Warnzeichen und Fluchtweg festlegen	
<input type="checkbox"/> Alle LVS auf Empfang schalten (wenn keine Gefahr)	
<input type="checkbox"/> (LVS-)Helikopter zur Suche einsetzen (Auge, LVS)	
<input type="checkbox"/> Gruppenkommandant(en) bezeichnen	
<input type="checkbox"/> Name, Adresse und Tel.-Nr. von Zeugen festhalten	
<input type="checkbox"/> Verschwindepunkt erfragen und markieren lassen	
<input type="checkbox"/> Markieren: Gegenstände, Einfahrtspur	
<input type="checkbox"/> Primärer Suchbereich festlegen	
<input type="checkbox"/> Sofort-Suchgruppe festlegen: mit Auge, Ohr, LVS	
<input type="checkbox"/> Materialdepot und Latrine (WC) festlegen (Windrichtung !)	
<input type="checkbox"/> Standort ELtg und Hubschrauberlandepl. festlegen	
<input type="checkbox"/> Weitere Kräfte/ Mittel anfordern siehe separate CHL	
<input type="checkbox"/> Schaufeln und Sonden vorbereiten	
<input type="checkbox"/> Sondierketten und Schaufler festlegen	
<input type="checkbox"/> Triagestelle und Elemente San HiSt bezeichnen	
<input type="checkbox"/> Einsatzdokumentation führen	
<input type="checkbox"/> Skizze und Fotos erstellen	
<input type="checkbox"/> Verpflegung und Unterbringung organisieren	
<input type="checkbox"/> Abtransport organisieren	
<input type="checkbox"/> Ablöseplan erstellen	
<input type="checkbox"/> Verständigungen: Polizei, Bürgermeister	
<input type="checkbox"/> Einsatzbericht / Info der Medien (Zeitungen, Rundfunk, TV)	

© Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA; Riskmanagement Cons., A-3332 Sonntagberg
Mithwirkung siehe Rückseite Sonntagberg, 1.11.03

Lagemeldung	
genauer Ort:	
was ist passiert: genaue Zeit Lawinenabgang:	
Gefahren:	
Betroffene:	<input type="checkbox"/> Verschüttete / Vermisste
LVS <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> schwer Verletzte
	<input type="checkbox"/> leicht Verletzte
	<input type="checkbox"/> unverletzt Gerettete
sofortiger Mittelbedarf:	<input type="checkbox"/> Suchhunde
Hubschrauber möglich ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Landeplatz:	
Wetter:	
übermittelt um: an:	

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol
Erarbeitet unter Mitwirkung von Dr. med. Ljilica R. Campal, Pointmaire (CH), Peter Veider, Mühl-
bach (A) und Mag. Werner Sonn, Landeck (A)

Rasterfahndung im Schnee



Für die Rasterfahndung
notwendige Checkliste

86%

Vorderseite

Lawinenunfall CHECKLISTE 

Leitfaden Sondiergruppenführer

Datum/Zeit: Gr-Name:

Ort: Anzahl Leute:

Auftrag:

- **Gefahren ? Nachlawinen ? → Fluchtrichtung !**
- Funk: Kanal **Verbindungskontrolle !**
- Einheitliche Sondenlänge
- Mitnehmen:
 Ersatzsonden Markierungsfähnchen Schaufeln
- **Maximalgröße der Sondierkette: 15 Mann**
plus ein (zwei) Fähnchenstecker / Schaufler
- Klare und laute Kommandos für Grob- / Feinsondierung
 - **Schritt / Stich:** Raster ca. 50 x 50 cm
 - **links / rechts / Mitte / vor:** Raster ca. 30 x 25 cm
- Exakte Ausrichtung der Kette; Schulter an Schulter
- markieren von Fundgegenständen
- Lagebericht jeweils **zur halben und vollen Stunde** bzw. bei Fund **siehe Rückseite**

! besser 2 bis 3 mal grobsondieren, bevor feinsondert wird !

Wichtig für Reanimation:
Atemhöhle vorhanden ? ja nein

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol
Mitwirkung: Bruno Hersch, Dipl. Ing. ETH SIA: Riskmanagement Cons., A-3322 Sonntagberg
Sonntagberg, 11.11.03

Rückseite

Lagemeldung
an Einsatzleiter 

Was wurde gefunden:

Fundstelle:

Sofortbedarf: Arzt Sanitäter

Besondere Vorkommnisse:

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Für die Rasterfahndung
notwendige Checkliste

86%

Vorderseite

Rückseite

Auftrag Sucheinsatz 
Jede Suchmannschaft erhält ein Exemplar

Alarm: Zeit:
Ort:
Ereignis:
Auftraggeber: Telefon:
Name: Vorname:
Adresse:
Gesuchte Person:
Name: Vorname:
Tel.:
Wohnort: Tel.:
Adresse:
Ferienort: Tel.:
Adresse:
Geb.-Datum: Geschlecht: w m
Personenbeschreibung
Größe: Haarfarbe:
Beso. Kennzeichen:
Bekleidung:
Mitgeführte Gegenstände:
Fortsetzung siehe Rückseite

Österreichischer Bergrettungsdienst, Landesleitung Tirol
Mitwirkung: Bruno Horvath, Dipl. Ing. ETH SIA, Riskmanagement Coris, A-3332 Sannaigberg
Sonntagberg, 1.11.03

Auftrag Sucheinsatz  Fortsetzung

Tour Ziel:
Beginn: Datum: Uhrzeit:
Geplante Rückkehrzeit:
Unterwegs mit Kfz: Kennz.: Staat:
Marke/Typ:
Farbe:
Abstellort:
Gesuchte Person zuletzt gesehen:
Wo?
Wann?
Sonstige Hinweise (Beschwerden, Krankheiten usw.)

Zugeteiltes Suchgebiet:

Bemerkungen:

Meldung über Stand der Suchaktion zur vollen halben Stunde
an: um:

Rasterfahndung im Schnee



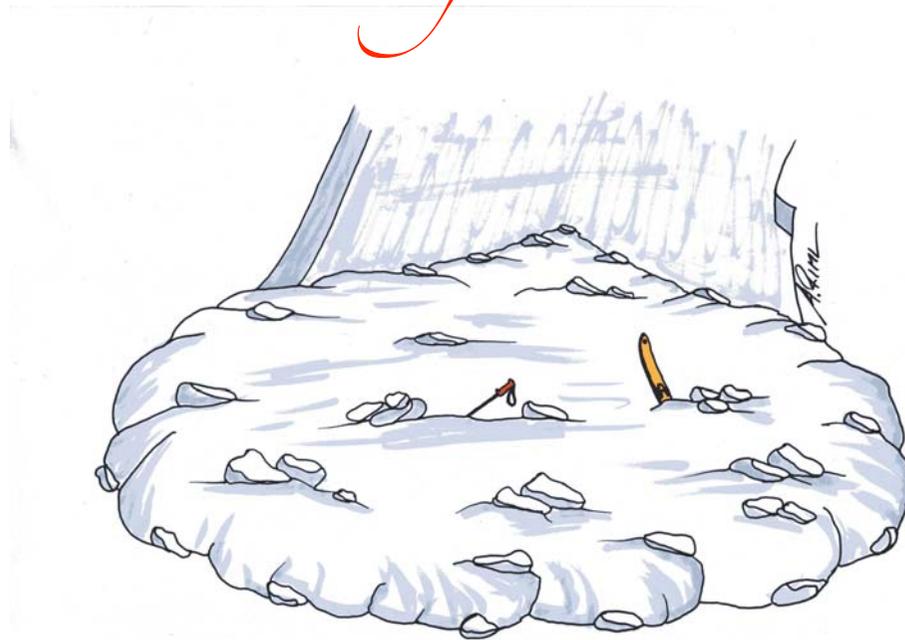
- Abarbeitung aller Punkte
- Alle Einsatzleiter arbeiten nach dem gleichen Schema
- Sollte der Verschüttete nicht gefunden werden, kann der Einsatzleiter den Einsatz anhand von Fakten abbrechen.

Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte laut Checkliste

◆ *Oberflächensuche mit Aug und Ohr*

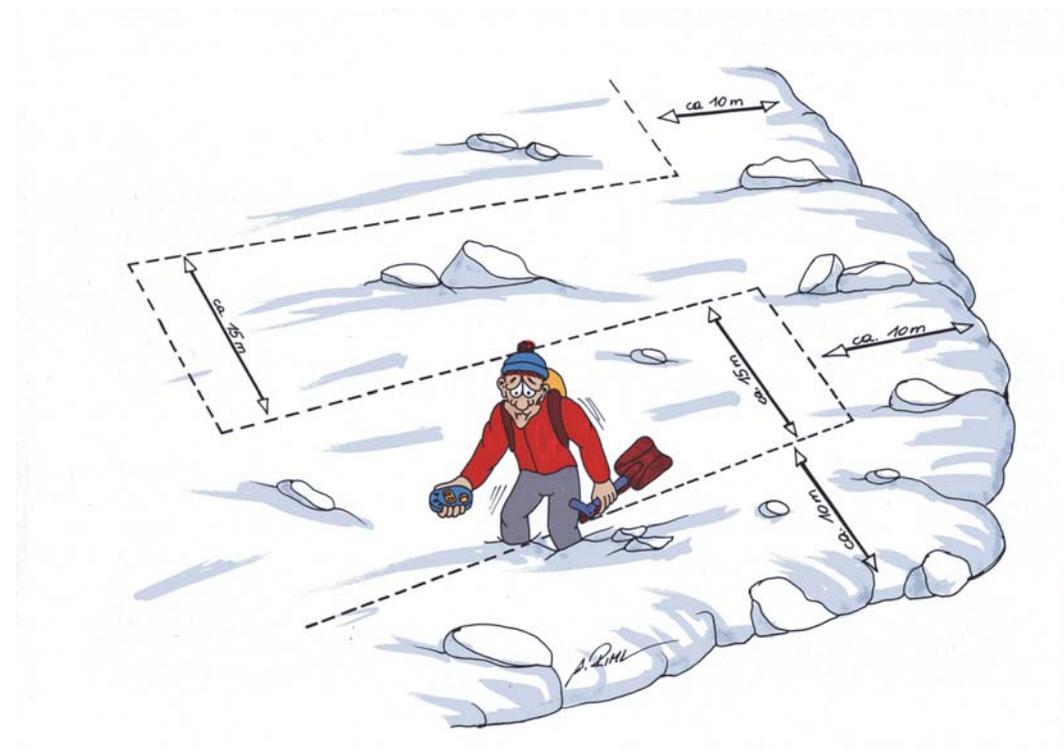


Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte laut Checkliste

◆ *LVS Suche*



© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte laut Checkliste

◆ *Suche mit
Lawinenhund*



© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte laut Checkliste

◆ *Suche mit dem
Recco Gerät*



© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee

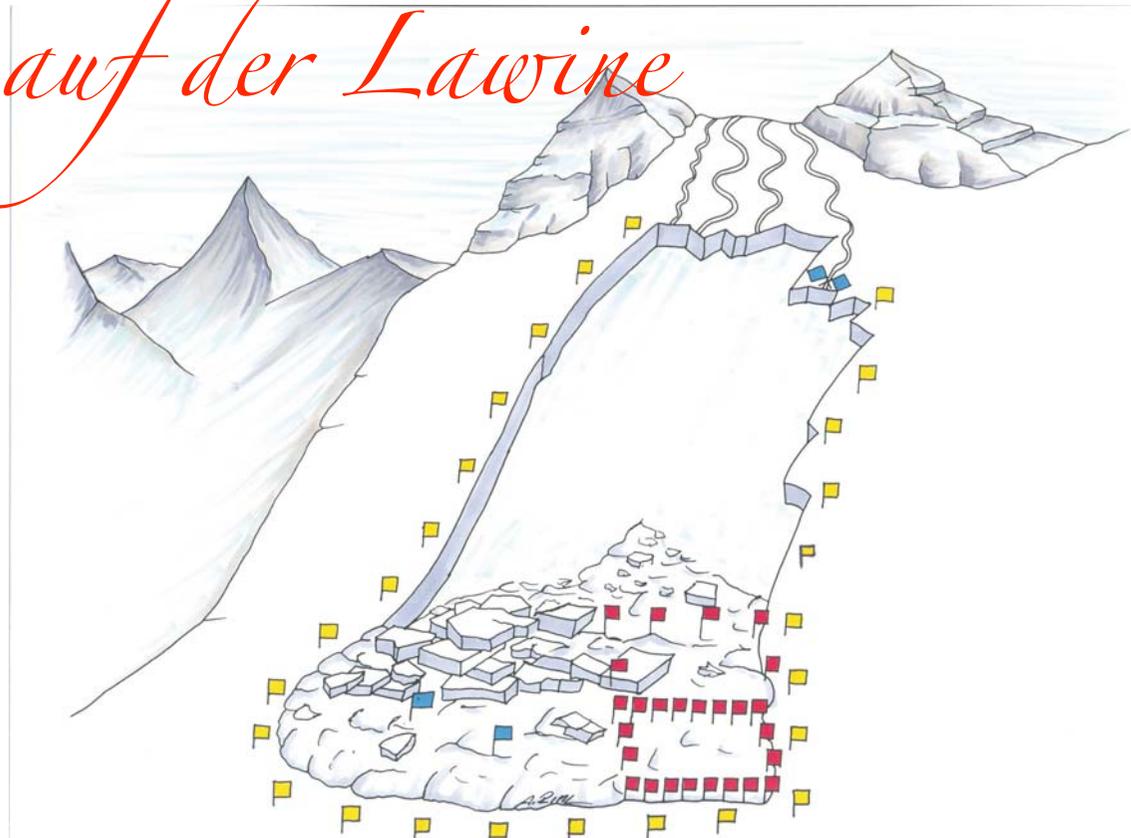


Abarbeitung aller Punkte laut Checkliste

◆ Markieren auf der Lawine

Markierung analog der
IKAR Empfehlung!

Eigene Checkliste!



© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte
laut Checkliste

◆ *Sondieren auf der
Lawine*

Grobsondierung
Feinsondierung



© Veider Peter, Bergrettung Tirol

Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte
laut Checkliste

◆ *Dampfsonde und
Ortungskamera*

Grobsondierung
Feinsondierung



Rasterfahndung im Schnee



Abarbeitung aller Punkte laut Checkliste

◆ *Neuerliche
Suche mit
Lawinenhund*



Buch mit DVD in
Ausarbeitung!

© Veider Peter, Bergrettung Tirol











































Danke für die Aufmerksamkeit!